

gemeinsam.

erfolgreich.

vielfältig.





**Mit einem starken Team zum
Abitur**



Einführungs- und Qualifikationsphase

Schuljahr	Name	Rahmen
11. Schuljahr	Einführungsphase (E)	Schuljahr 2019 / 2020
12. Schuljahr	Qualifikationsphase 1 (Q1)	Schuljahr 2020 / 2021
13. Schuljahr	Qualifikationsphase 2 (Q2)	Abitur 2022



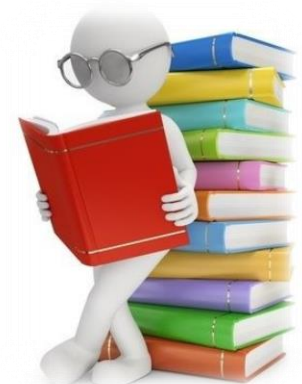
Tutorium – Forder- und Förderangebote

**Methoden
-lernen**

**Wettbewerbe/
Herausforderungen /
Frühstudium**

Fachliche Vertiefungen

**Tutorien – Selbstlernzeit mit Begleitung durch
Fachlehrkraft**





Tutorium – begleitete Selbstlernzeit

**Schüler*innen führen
Dokumentationsbogen**



**Transparenz über
Anwesenheit und
Bearbeitung
verbindlicher Inhalte**

**Selbststeuerung durch
Schüler*innen**

Unterrichtsfach	Methode / Gegenstand	Bearbeitet am	Unterschrift FLK
Deutsch	Sachtextanalyse	15.04.2020	Herr X
Chemie	Versuchsprotokoll	17.04.2020	Frau Y
....	Jugend debattiert Training		...



Tutorium – Übersicht

Fach	Thema	Material	Aufgabe
Mathematik	Terme und lineare Gleichungen	DuF 56,57 62-65 70-73	s. AB
Politik-Wirtschaft	Textzusammenfassung	<i>Buch: Politik-Wirtschaft</i>	S. 31 Texte strukturiert zusammenfassen S. 28 „Welche Folgen hat die industrielle Revolution?“ (M10) zusammenfassen. S. 32 Vergleich und Korrektur mit Vorschlag (Vertiefung: S. 29 M11)
Biologie	Operatorentraining	Bioskop S. 6/7 zusätzlich S. 8/9	s. Material
Chemie	Definitionen, Dissoziation, Neutralisation,	Crashkurs „Säuren und Basen“, S. 1 -7	s. Material
Physik	Formelsteckbrief	ABs	s. Material
Deutsch	Zitation und Quellenangaben korrekt verwenden	P.A.U.L. D. AH S. 101-103	s. Material
	rhetorische Mittel	P.A.U.L. D. S. 586 ff	P.A.U.L. D. S. 586 ff. lesen, P.A.U.L. D. S. 589 Nr. 1, P.A.U.L. D. AH S. 99-100
	Evaluation der Szenenanalyse	AB <i>Schreibkonferenz</i> , eigene Szenenanalyse zu Emilia Galotti 3. Aufzug. 1. Szene	Führen Sie in Gruppen zu vier Personen eine Schreibkonferenz durch.



Talentförderung / Wettbewerbe



SCHÜLERWETTBEWERB
ZUR POLITISCHEN
BILDUNG >>



jugend  **forscht**
schüler experimentieren





Peer Mentoring – Gemeinsam zum Ziel

Kooperatives Mentoring-programm

Betreuung und Beratung
durch Lehrkraft

Austausch zwischen
Schüler*innen

5-6 Schüler*innen und
ein/e Mentor*in

Einführung in
Beratungsmethoden

Feste Termine /
Selbstständige Treffen



Ziel: Ausbau der Selbstständigkeit, Entwicklung von
Problemlösestrategien



Berufs- und Studienorientierung

Besuche von
Berufsmessen / JobBlick

Projekte mit regionalen
Partnern im
Regelunterricht

Problem- und
praxisorientierter
Regelunterricht

Fortführung von JUMP-
Trainings

Berufsberatung

Fahrten in
Universitätsstadt/
Einführung Bibliothek

Studienwahltests

Seminarfach in
Kooperation mit
Unternehmen

Ziel: Vertiefte Einblicke, die die Berufswahl ermöglichen





Erwerb des erweiterten Sek I-Abschlusses als Voraussetzung

§ 15 Erweiterter Sekundarabschluss

- (1) ***Den Erweiterten Sekundarabschluss I erwirbt***, wer am Ende des 10. Schuljahrgangs über die Voraussetzungen des § 13 Satz 1 hinaus

bei einer Fachleistungsdifferenzierung auf zwei Anspruchsebenen (E-Kurs, G-Kurs)

- a) ***befriedigende Leistungen in drei E-Kursen*** und
- b) **ausreichende Leistungen** in einem **vierten E-Kurs** oder

gute Leistungen in einem **G-Kurs**,
und **im Durchschnitt befriedigende Leistungen** in den übrigen **ohne Fachleistungsdifferenzierung** unterrichteten Pflichtfächern und in den Wahlpflichtkursen erbracht hat.

Oder: **Versetzung nach Klasse 11** am Gymnasium oder der Kooperativen Gesamtschule (KGS)



Studentafel Klasse 11

<u>Bereich</u>	<u>Aufgabenfelder</u>	<u>Fächer</u>	<u>Wochenstunden</u>
Pflichtbereich	A	Deutsch	3
		Englisch	3
		Zweite Fremdsprache (Französisch, Latein oder Spanisch) oder Wahlpflichtkurs	3
		Darstellendes Spiel, Kunst oder Musik	2
	B	Erdkunde	1
		Geschichte	2
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion oder Werte und Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	2
		Chemie	2
		Physik	2
		Sport	2
		Tutorium	4
Wahlbereich		Informatik / Sport-Theorie	2



Zweite Fremdsprache

Spanisch / Französisch

Fortführung oder
Neubeginn

Latein

Neubeginn möglich

Neu beginnender
Fremdsprachenunterricht
vermittelt die
Sprachkompetenzen in
komprimierter Form
(eigene Aufgabenstellung
im Abitur)

Abschlüsse:

- kleines Latinum
(erfolgreiche Belegung)
- Latinum (4. Prüfungsfach)
- Großes Latinum (nur mit
Ergänzungsprüfung)

Kompetenzen:

- Nachdenken über Sprache
- Textinterpretation
- Kulturkompetenz
- keine Sprachkompetenz
angestrebt

Auch die Anwahl
einer dritten
Fremdsprache ist
möglich. Diese kann
auch wieder
abgewählt werden.



WPK statt der 2. Fremdsprache

**Fremdsprache wurde mind.
5 Jahre belegt und
erfolgreich abgeschlossen**

**3-stündiger WPK wird
belegt**

Kein sprachliches Profil

**Abwahl der zweiten Fremdsprache
ab Klasse 11**

**Ersatzkurse in der
Qualifikationsphase**

**Ergänzungsfach
(Naturwissenschaft) im
gesellschaftlichen Profil**



Informatik

Inhaltliche Orientierung:

- Algorithmen und Datenstrukturen
- Informationen und Daten
- (Automaten und Sprachen; erst in Q-Phase)

Projektunterricht:

- Selbstorganisation der Lerngruppe
- Planung der gemeinsamen Arbeit
- Erstellen eines fertigen Produktes
- Präsentation und Evaluation

Wählbar als zweistündiger Zusatzkurs



Sport (als Prüfungsfach)

Sport-Praxis

Auswahl exemplarischer Sportarten aus den Bewegungsfeldern

Individualsportarten:

Schwimmen, Turnen, Tanz, Kämpfen etc.

Mannschaftssportarten:

Fußball, Handball, Basketball, Tischtennis, Badminton etc.

Sport-Theorie

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Teilnahme notwendig

Inhalte der Einführungsphase

- Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft
- Sportbiologische und sportsoziologische Grundlagen

Verbund von Theorie und Praxis

Wählbar als zweistündiger Zusatzkurs im 2. Halbjahr



Vergleich	Religion	WuN
<u>Grundlagen</u>	Grundgesetz Gesellschaftliche Konventionen Beschäftigung mit Fragen der Sinn- und Wertorientierung auf der Basis christlicher Tradition	Grundgesetz Gesellschaftliche Konventionen Problemstellungen und Methoden der Philosophie Bezugswissenschaften: auch Religion
<u>Themenbeispiele</u>	Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes – Wer bin ich? Der Mensch als Sünder und Gerechtfertigter Freiheit und Verantwortung – Was macht mich frei?	Fragen nach dem Wesen des Menschen Recht und Gerechtigkeit Fragen nach dem guten Handeln



Darstellendes Spiel

Musik

Kunst

Darstellendes Spiel

**Erarbeitung von Rolle und Figur:
(Neu-)Interpretation von
Literatur**



**Erlernen von Auftreten und
Präsentation**

Musik, Kunst und Theater stellen die schönen Künste dar.



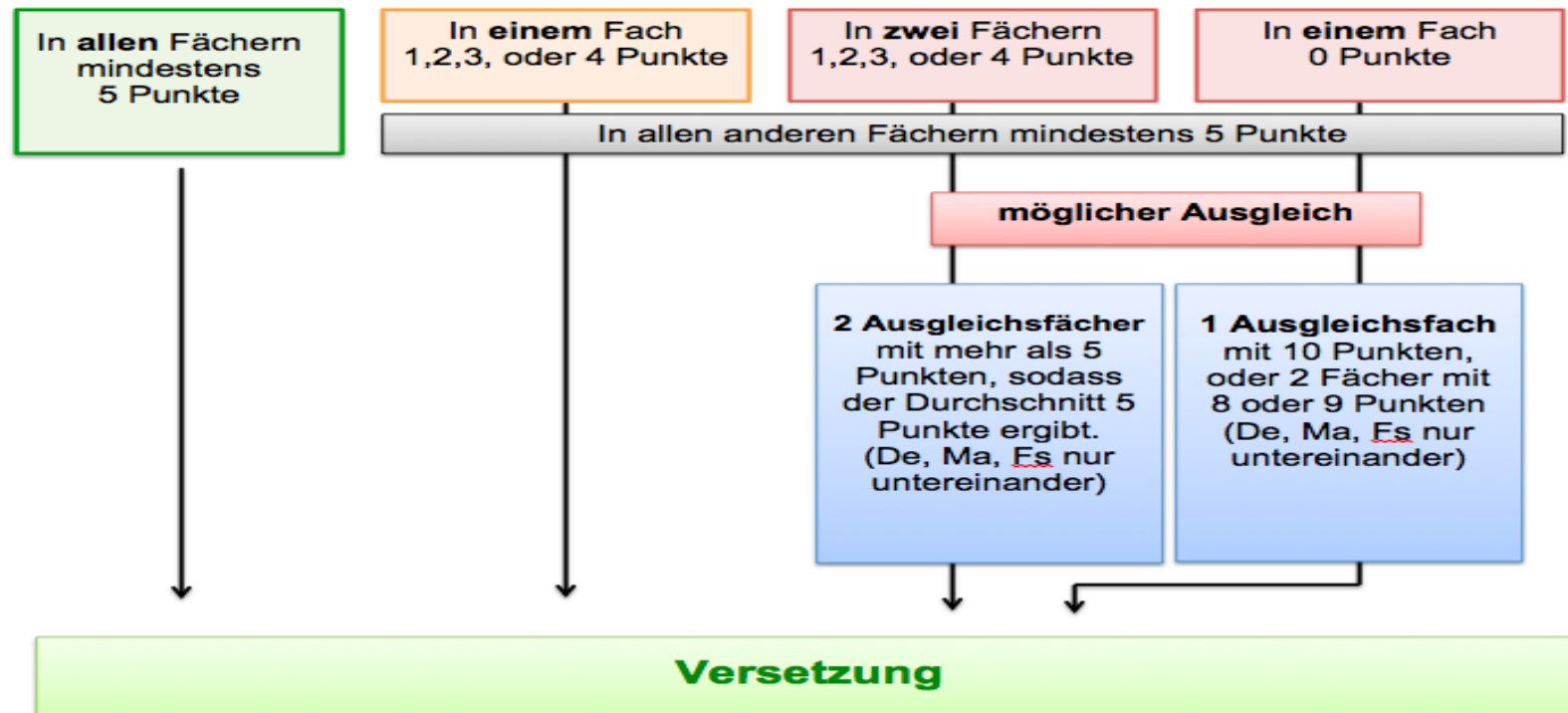


Mögliche Stundenverteilung

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.Stunde	08:00-08:40h	Deutsch	Chemie	Po-Wi	Englisch	2. FS
2.Stunde	08:40-09:20h	Deutsch	Chemie	Tutorium	Englisch	2. FS
3.Stunde	09:45-10:25h	Mathe		Deutsch	Physik	WuN/Reli
4.Stunde	10:25-11:05h	Mathe		Englisch	Physik	WuN/Reli
5.Stunde	11:30-12:10h	Tutorium	Po-Wi	Biologie	Mathe	DsMuKu
6.Stunde	12:10-12:50h	Tutorium	Po-Wi	Biologie	Erdkunde	DsMuKu
7.Stunde	13:45-14:25h	Geschichte	2. FS	Sport	(Informatik)	
8.Stunde	14:25-15:10h	Geschichte	2. FS	Sport	(Informatik)	



Versetzung in Qualifikationsphase



+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	0



Prüfungsfächer in der Q-Phase (P1-P5)

Prüfungsfach 1 (P1)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 2 (P2)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 3 (P3)
fünfstündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 4 (P4)
dreistündig
schriftliche Prüfung

Prüfungsfach 5 (P5)
dreistündig
mündliche Prüfung

Anforderungen an die Prüfungskurse:

- Die Prüfungskurse (insbesondere P1-P3) werden nach dem Angebot der Schule gewählt.
- Zwei der drei folgenden Fächer/Disziplinen müssen gewählt werden: Deutsch, Fremdsprache, Mathematik.
- Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.
- Prüfungsfächer müssen durchgehend belegt worden sein.



Qualifikationsphase: Profilwahl

Sprachliches Profil

Deutsch
Englisch

Gesellschafts- wissenschaftliches Profil

Geschichte
Politik-Wirtschaft

Naturwissenschaft- liches Profil

Biologie
Chemie
(Physik)

P3-P5 werden aus dem Angebot der Schule (z. B. Deutsch, Mathematik oder Englisch) gewählt.

Bitte lassen Sie sich hier beraten!

Die Wahl entscheidet über die Durchführung.

Ein Anspruch auf ein bestimmtes Angebot an Fächern und Schwerpunkten besteht nicht.



Abschlüsse

Schuljahr	Name	Möglicher Abschluss
11. Schuljahr	Einführungsphase (E)	
12. Schuljahr	Qualifikationsphase 1 (Q1)	Fachabitur (Schulischer Teil)
13. Schuljahr	Qualifikationsphase 2 (Q2)	Abitur



Für Beratung und Fragen:

Ansprechpartner: Herr Niemann

Sprechstunde: Di 10:30-11:30 Uhr,

Verwaltung Lilienthal, Anmeldung erbeten





Informationen zum schulischen Teil der Fachhochschulreife

In der gymnasialen Oberstufe[...] müssen in zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren:

- in den Schulhalbjahresergebnissen im **ersten und im zweiten Prüfungsfach** insgesamt mindestens **40 Punkte in zweifacher Wertung** und
- in den Schulhalbjahresergebnissen im **dritten Prüfungsfach sowie in weiteren neun Schulhalbjahresergebnissen** insgesamt mindestens **55 Punkte** in einfacher Wertung erreicht worden sein.
- In mindestens **11 dieser 15 Schulhalbjahresergebnisse** müssen jeweils **mindestens 5 Punkte** in einfacher Wertung erreicht worden sein, darunter mindestens zwei der Schulhalbjahresergebnisse im ersten und im zweiten Prüfungsfach.



Aufgabenfelder

A Sprachlich-literarisch-künstlerisch	B gesellschaftswissenschaftlich	C Mathematisch - naturwissenschaftlich
Deutsch Englisch Französisch Spanisch Latein Kunst Musik Darstellendes Spiel	Politik-Wirtschaft Geschichte Erdkunde Religion Werte und Normen	Mathematik Physik Chemie Biologie Informatik



Fahrten

Fahrten und soziales Miteinander		
<u>Klasse 11</u>	<u>Klasse 12</u>	<u>Klasse 13</u>
Kennenlerntage	Kursexpeditionen	Kursexpeditionen
Klassenausflüge		Kursfahrten
(Skifahrt)	(Skifahrt)	
(Alpencross)	(Alpencross)	(Alpencross)